

Hundeführerschein „Grundschule“ in der Hundeschule Dog for Fun Training

Teil 1 - Theorieprüfung:

- 20 Fragen „Multiple Choice“ zum Thema Hundeverhalten, Hundehaltung, Hundeerziehung, Gesundheit
 - es müssen 14 Fragen richtig beantwortet werden
 - erst nach bestandener Theorieprüfung können die weiteren Teile der Prüfung absolviert werden

Der Hund trägt während der Prüfung eine kurze Leine oder eine Schleppeleine

Teil 2 - Hundeschule

1. Ruhiges Auto verlassen - Tür/Kofferraum/Box wird geöffnet - der HF geht 5 Schritte vom Auto weg - Hund bleibt freiwillig im Auto
2. Basisübung - ein Mensch (ohne Hund) kommt hinzu und unterhält sich mit dem Team - Hund bleibt an lockerer Leine beim HF und springt den Gesprächspartner nicht an
3. An lockerer Leine laufen (ohne weitere Ablenkung)
4. Rückruf aus 3-10 m Entfernung
5. Futterdummy aus 2-4 m Entfernung apportieren
6. Korrekturwort - Team bewegt sich auf einen am Boden liegenden Knochen zu - mittels Korrekturwort soll der Hund davon abgehalten werden den Knochen aufzunehmen
7. Hund wird auf seine Decke gebracht - HF steht 1 m entfernt - ein Mensch läuft etwa 1 m entfernt an der Decke vorbei
8. jeweils 20 Sekunden ohne Korrekturen - HF steht vor dem Hund
 1. Sitz
 2. platz
9. Handling - den Hund ins stand-by einparken und Zahnkontrolle demonstrieren
10. „aus“ - der Trainer gibt dem Hund einen Knochen - der Hundeführer muss ihn wieder abnehmen (Hund gibt ihn dabei freiwillig ab)

Der Teil gilt bei 6 Punkten als bestanden. Das Bestehen des Teil 2 ist die Grundvoraussetzung für die Teilnahme am Stadtteil.

Teil 3 - Stadtteil auf einem Supermarkt-Parkplatz

- Prüfung in der Gruppe aus 3-6 Teams
- beurteilt werden folgende Elemente: Basisübung, Leinenführung, den Hund an die Seite nehmen, entspannte Begegnungen mit Passanten, Autos und Einkaufswägen, ruhiges Anbinden außer Sicht
- Hierbei kommt es vor allem auf die Kommunikation zwischen Halter und Hund an. Freundliches Feedback, aber auch verbale Korrekturen sind ausdrücklich erwünscht. Die Leine darf als Hilfsmittel verwendet werden, jedoch zu keinem Zeitpunkt als „Abschleppseil“. Der Gesamteindruck entscheidet hier.